

## Caritas-Konferenzen Deutschlands e. V. – Das Netzwerk von Ehrenamtlichen

# Gottesdienstvorschlag

### Caritas-Initiative 2018 – 2020: Gesellschaftlicher Zusammenhalt

### CKD-Kampagne 2018: Wo die Nähe zählt – Wohnen und sozialer Zusammenhalt.

Prälat Dr. Stefan Dybowski, Geistlicher Begleiter der CKD im Erzbistum Berlin/CKD-Bundesverband

Der folgende Gottesdienstvorschlag orientiert sich an der Jahreskampagne 2018 des Deutschen Caritasverbandes „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“. Er greift das Thema der CKD-Kampagne „Wo die Nähe zählt – Wohnen und sozialer Zusammenhalt“ auf und ist erst einmal für den Caritas-Sonntag 2018 vorgesehen.

Da nicht alle Gemeinden den Caritas-Sonntag am gleichen Tag begehen, ist dieser Gottesdienstvorschlag in einem sogenannten „Bausteinsystem“ erstellt. Sie können also die Texte von dem jeweiligen Sonntag verwenden und dann aus diesem Gottesdienstvorschlag einzelne Bausteine wie den Einführungsimpuls, die Lieder und Fürbitten sowie einzelne Predigtgedanken (ebenfalls als Predigt-Bausteine konzipiert) für Ihren Gottesdienst entnehmen.

Auf diese Weise lässt sich dieser Gottesdienstvorschlag auch zu anderen Gelegenheiten im Jahr verwenden.

<b>Eingangslied</b>	Gott liebt diese Welt ... <i>alternativ</i>	GL 464, 1-4
	Engeladen zum Fest des Glaubens ...	regionale Liedbücher

### Begrüßung

Sechs Stunden benötigt der ICE von Freiburg nach Berlin. Züge sind schneller geworden, Entfernungen leichter zu überbrücken. Doch sind wir uns dadurch schon nähergekommen?

In unserer technisch hoch entwickelten Welt ist die Sehnsucht nach Heimat groß geworden: nach einem Ort, an dem ich Nähe und Geborgenheit erfahren kann.

Können wir Menschen auf ihrer Suche nach Geborgenheit und Nähe eine Antwort geben?

*Kurze Stille*

<b>Schuldbekennnis</b>	gemeinsam sprechen
------------------------	--------------------

*Alternativ*

<b>Kyrie</b>	Der in seinem Wort uns hält ...	GL 164
<b>Glorialied</b>	Preis und Ehre Gott dem Herren, ... <i>alternativ</i>	GL 171
	Gloria, Ehre sei Gott	GL 169

<b>Tagesgebet</b> <sup>1</sup>	Messbuch zur Auswahl Nr. 25, S. 314
--------------------------------	-------------------------------------

<b>Lesung</b>	Phil 2,6–11 Er entäußerte sich und wurde den Menschen gleich
---------------	---

<b>Antwortgesang</b>	Wo die Güte und die Liebe wohnt, ... <i>alternativ</i> Ubi caritas et amor, deus ibi est	GL 442
<b>Halleluja</b>	Halleluja, Halleluja ... dazu: Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gelebt	GL 174,6 Joh 61,14a
<b>Evangelium</b>	Lk 6,17–19, Alle Leute versuchten, ihn zu berühren, denn es ging eine Kraft von ihm aus, die alle heilt.	
<b>Predigt<sup>2</sup></b>	Prälat Dr. Stefan Dybowski, Geistlicher Begleiter der CKD im Erzbistum Berlin/CKD-Bundesverband	
<b>Fürbitten<sup>3</sup></b>	Fürbitruf der Gemeinde: Herr, höre unser Gebet <i>alternativ</i> Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns Gott ...	GL 182,2
P	Jesus, du hast gesagt: „Wenn ihr betet, müsst ihr nicht viele Worte machen. Der Vater im Himmel weiß, was ihr braucht.“ Mit deiner Zusage kommen wir heute zu dir.	
V	Kinder hast du umarmt und gesegnet. Wir bitten dich um deinen Segen für unsere Kinder und Jugendliche.	
Alle	<i>Fürbitruf</i>	
V	Kranke haben deine Nähe gesucht, um sich von dir berühren zu lassen. Wir denken an die Kranken und an die Frauen und Männer, die sich um sie sorgen.	
Alle	<i>Fürbitruf</i>	
V	Mit Zöllnern und Sündern hast du dich an einen Tisch gesetzt und mit ihnen gegessen. Lass uns die Menschen nicht aus dem Blick verlieren, denen die anderen aus dem Wege gehen.	
Alle	<i>Fürbitruf</i>	
V	Zwischen zwei Verbrechern wurdest du gekreuzigt. Sei den Sterbenden nahe und nimm unsere Verstorbenen auf in das Paradies.	
Alle	<i>Fürbitruf</i>	
V	Jesus, alle wollten dich berühren – so erzählt der Evangelist Lukas. Lass uns Werkzeug sein, damit die Menschen durch uns deine Nähe und Heilung erfahren. Wir danken dir und loben dich in Ewigkeit. Amen.	
<b>Gabenlied</b>	Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot, ... <i>alternativ</i> Nimm, o Gott die Gaben, die wir bringen	GL 474 GL 188
<b>Gabengebet<sup>1</sup></b>	Messbuch, zur Auswahl Nr. 4, S. 349	
<b>Präfation<sup>1</sup></b>	zum 4. Hochgebet, Messbuch S. 509	
<b>Sanctus</b>	Heilig, heilig, heilig, Herr ...	GL 200

<b>Hochgebet<sup>1</sup></b>	4. Hochgebet, Messbuch S. 504	
<b>Vater unser</b>	gemeinsam beten	
<b>Agnus Dei</b>	Christe, du Lamm Gottes ...	GL 204
<b>Zur Kommunion</b>	Orgelspiel oder Instrumentalmusik	
<b>Danksagung</b>	Herr, unser Herr, wie bist du zugegen ... <i>alternativ</i>	GL 414
	Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen, ... <i>Der Text kann auch abwechselnd von zwei Personen gesprochen werden; am Anfang und am Ende der Kehrs</i>	GL 452
<b>Schlussgebet<sup>4</sup></b>	Herr, unser Gott, dein Sohn ist gekommen, den Armen die Frohe Botschaft zu verkünden. Lass uns in der Kraft seines Leibes und Blutes ein offenes Herz haben für die Not in der Welt, damit wir die Liebe weitergeben, mit der du uns angenommen hast. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.	
<b>Segen</b>	wird vom Priester erteilt	
<b>Entlassung</b>	Ein Haus voll Glorie schauet ... <i>alternativ</i>	GL 478,1 4 5
	Wenn das Brot, das wir teilen ..	GL 470

Der Gottesdienstvorschlag ist auch als Download unter [www.ckd-netzwerk.de/praxis](http://www.ckd-netzwerk.de/praxis) erhältlich.

### Materialien zum Gottesdienst

Die Liedvorschläge sind dem Gotteslob entnommen.

<sup>1</sup> Liturgische Texte zu Tagesgebet, Gabengebet, Präfation und Hochgebet aus:  
Messbuch für die Bistümer des deutschsprachigen Sprachgebietes , authentische Ausgabe für den  
liturgischen gebrauch, Freiburg 1981

<sup>2</sup> Predigt: Prälat Dr. Stefan Dybowski, Geistlicher Begleiter der CKD im Erzbistum Berlin,  
erhältlich als Download unter [www.ckd-netzwerk.de/praxis](http://www.ckd-netzwerk.de/praxis)

<sup>3</sup> Fürbitten: Prälat Dr. Stefan Dybowski, Geistlicher Begleiter der CKD im Erzbistum Berlin

<sup>4</sup> Schlussbebet aus dem Messformular des hl. Vinzenz von Paul,  
Messbuch für die Bistümer des deutschsprachigen Sprachgebietes , authentische Ausgabe für den  
liturgischen Gebrauch, S. 792 (In der 6. Zeile sind die Worte „nach dem Beispiel des heiligen Vinzenz“  
ausgelassen), Freiburg 1981